

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
Europäische Territoriale Zusammenarbeit
Transnationale Zusammenarbeit
Programmraum Mitteleuropa

TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT - PROGRAMMRAUM MITTELEUROPA

Kooperationsgebiet Mitteleuropa



Teilnehmende Staaten

Teile Deutschlands (Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern), Teile Italiens, Kroatien, Österreich, die Slowakische Republik, Slowenien, Polen, die Tschechische Republik und Ungarn.

Thematische Prioritäten

- **Priorität 1**
Innovation für ein wettbewerbsfähigeres Mitteleuropa
-

Aktuelles



Erste Informationen zum anstehenden 4. Call

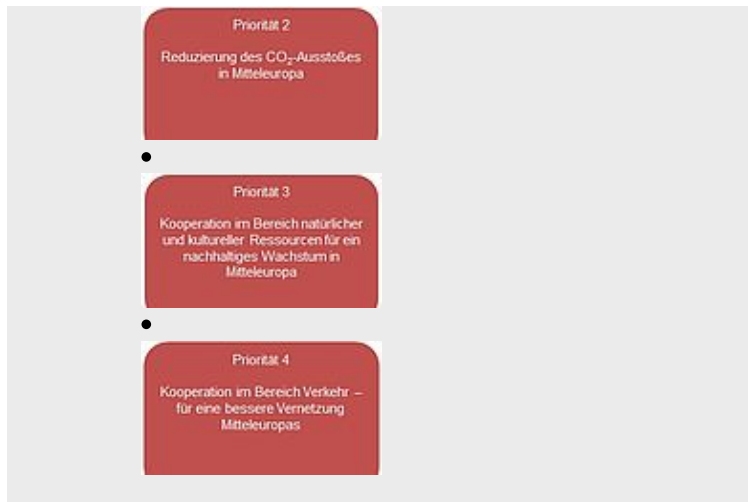
Kooperationsprogramm

Genehmigtes Cooperation Programme PDF (2,45 MB)
Anlagen

Kontakt Programmraum Mitteleuropa



*Transnationale Zusammenarbeit -
Programmraum Mitteleuropa*



[thomas.bonn\(at\)stmwi.bayern.de](mailto:thomas.bonn(at)stmwi.bayern.de)

Schliessen

[b.Diehl\(at\)ioer.de](mailto:b.Diehl(at)ioer.de)

Priorität 1: Innovation für ein wettbewerbsfähigeres Mitteleuropa

- In dieser Priorität geht es um die Vernetzung zwischen den Akteuren zur Stärkung regionaler Innovationspotenziale sowie um die Verbesserung von Wissen und Fertigkeiten.

Priorität 2: Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in Mitteleuropa

- Diese Priorität behandelt das Thema Energieeffizienz und Energiestrategien. Ebenfalls sind Verkehrs- und Mobilitätsfragen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes Gegenstand der Priorität.

Priorität 3: Kooperation im Bereich natürlicher und kultureller Ressourcen für ein nachhaltiges Wachstum in Mitteleuropa

- Diese Priorität behandelt die Aspekte Umweltschutz, Nutzung natürlicher Ressourcen und das Management in funktionalen Stadtregionen. Ein weiterer Themenbereich unter dieser Priorität ist die Nutzung kultureller Ressourcen.

Priorität 4: Kooperation im Bereich Verkehr - für eine bessere Vernetzung Mitteleuropas

- Themenfelder sind die Anbindung von Personenverkehrssystemen in bestehende Netze sowie Fragen des Güterverkehrs und der multimodalen Logistik.

Weitere Informationen:

Auf der [Homepage](#) des Programms sowie der [Nationalen Kontaktstelle](#) in deutscher Sprache.